

Gressel, Johann Georg: Selindens Antwort an Almidorn (1716)

- 1 Du schreibst Almidor dreist/ und etwas lächerlich/
- 2 Doch mir gefällt dein Brief/ die Worte kitzeln mich/
- 3 Selinde ist mit dir/ Almidor, schon versöhnet/
- 4 Sie denckt nicht mehr daran/ daß du sie hast verhöhnet/
- 5 Dein Brief ist lächerlich.
- 6 Nun stell dich diese Nacht ja bey
- 7 Es soll ihr weicher Leib dein Unter-Bette seyn/
- 8 Da will ich meinen Schimpff an dich gar süsse rächen/
- 9 Da wollen wir die Frucht der schönsten Zweige brechen/
- 10 Die Worte kitzeln mich.
- 11 Ob gleich die Mutter wacht/ ob sie schon Achtung giebt/
- 12 Dennoch
- 13 Sie hüte wie sie will/ sie wache alle Stunden/
- 14 Du solt doch/ wehrtes Kind/ verbinden meine Wunden.
- 15 Dein Brief ist lächerlich.
- 16 So bald der blasse Mond mit seinem Heer auffgeht/
- 17 Alsdann
- 18 So nach
- 19 Und in dem Feder-Grab kan neben dich erwarmen.
- 20 Die Worte kitzeln mich.
- 21 Drum stell dich diese Nacht ja bey
- 22 So bald
- 23 Daß dich
- 24 Und dein gehabtes Leid mit einer Straffe büssen.
- 25 Dein Brief ist lächerlich
- 26 Dis schreibt mit eigner Hand die lächtzende
- 27 Ach! stelle dich ja ein/
- 28 Und lehre meine Brust wie sie soll brünstig lieben/
- 29 Selinde hat zwar so noch nicht an dich geschrieben;
- 30 Was schadts? es kitzelt mich.